

# Onlinetest für Rechtschreibung

**Beitrag von „freckle“ vom 19. September 2012 17:44**

Hallo,

bin hier im Forum über <http://www.orthografietrainer.net> (ab Klasse 4 und älter) gestolpert und habe versucht das in meiner 4. Klasse im Förderunterricht (nur einmal die Woche eine Stunde für einzelne Schüler die gezielte Hilfe brauchen) zu nutzen. Leider ist es, vor allem für die schwächeren Schüler, doch etwas zu schwer (vor allem der Wortschatz ist eher anspruchsvoll).

Kennt jemand eine ähnliche Seite für die Grundschule auf der ich testen kann wo die Schwierigkeiten bei der Rechtschreibung genau liegen - also mit Auswertung? Ich vermute mal solche Seiten kosten meistens etwas (wird die Schule aber nicht zahlen). Aber vielleicht kennt ja jemand etwas.

Gruß freckle

---

**Beitrag von „littleStar“ vom 19. September 2012 18:28**

Hi freckle,

kostenlos kenne ich nur den Stolperwörterlesetest, halt aber für den Bereich Lesen. Einfach mal googlen.

Als Rechtschreibtest verwende ich die HSP (Hamburger Schreibprobe), aber ja, die kostet etwas, wenngleich auch nicht viel. Neuerdings gibt es die Variante, es auch online auswerten zu lassen. Zurzeit kostet ein Testheft mit Auswertungsschlüssel 1,10 Euro. Hier der Link falls Interesse:

<http://www.vpm-verlag.de/index.php/hsp/rubrik/hsp>

Als online-Übungsseite kann ich diesen Link hier empfehlen:

<http://www.legasthenie-software.de/>

Hier gibt es viele kostenlose online-Übungen.

Weiter kann ich dir leider nicht helfen. Aber vielleicht meldet sich ja noch jemand.

LG,

littleStar

---

### **Beitrag von „rotherstein“ vom 19. September 2012 19:05**

i

Tintenlex aber nicht standardisiert. Jedoch aussagekräftig und mit Auswertungsbogen nach Fehlerschwerpunkten

---

### **Beitrag von „\*Eichhoernchen\*“ vom 19. September 2012 19:11**

der DRT?

---

### **Beitrag von „Tootsie“ vom 19. September 2012 19:24**

Es gibt den Münsteraner Lernserver: <http://www.lernserver.de/> zur Rechtschreibdiagnostik und -förderung.

Ich finde ihn gut, aber leider ist er kostenpflichtig. Bei uns zahlt die Schule, bzw die Stadt die Kosten für ein begrenztes Kontingent Kinder.

Liebe Grüße Tootsie

---

### **Beitrag von „freckle“ vom 19. September 2012 23:03**

Vielen Dank schon mal. Das schaue ich mir morgen mal in Ruhe an. 😊

---

### **Beitrag von „freckle“ vom 20. September 2012 07:53**

So, hab mir nun alles mal genauer angeschaut. Tintenflex bzw. <http://www.legasthenie-software.de> kenne ich schon. DRT und Lernserver kosten ja was und das kommt für mich leider nicht in Frage, da es nur für meine Förderstunde ist und ich das nicht aus meiner Tasche zahlen will. Wir haben leider an der Schule überhaupt kein Konzept wie wir Schüler in dieser (Klassenlehrer)Förderstunde systematisch und gezielt fördern. Ich möchte gerne in meine Stunde etwas mehr Systematik reinbringen und nicht einfach nur Arbeitsblätter kopieren und verteilen. Da ich auch noch recht neu im Schuldienst bin hab ich leider nicht wirklich viel Material und bei uns im Kollegium herrscht eher die "jeder wurschtelt alleine vor sich hin" Arbeitsmoral. Vielleicht kennt je jemand noch eine Seite.

liebe Grüße  
freckle

---

### **Beitrag von „Arabella“ vom 20. September 2012 09:09**

an Rechtschreibmaterial kann ich dir diese Sachen empfehlen <http://www.bracht-verlag.de/deutsch/rechtschreibung/> wir lassen unsere Kinder freie Texte schreiben und sehen anhand derer, welche Rechtschreibthemen geübt werden müssen. Bei dem Rechtschreibmodellwortschatz finde ich so toll, dass es zu jedem Thema ausgesuchte Wörter gibt, zu Doppelbuchstaben (Konsonanten und Vokale), Auslautverhärtung, Dehnungs-h, ie, dem r, das man nicht hört, verschiedene x-Laut-Schreibungen, zu s/ß/ss,... und die Anleitung zum individuellen Wortschatz kann ich auch empfehlen, meine Schüler finden das super <http://www.bracht-verlag.de/gratis-material/deutsch/>